

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

19.06.2017

15 Millionen VW-Motoren aus Chemnitz

Umweltminister Schmidt: „Entwicklung des Automobilstandortes Sachsen macht uns stolz“

Sachsens Umweltminister Thomas Schmidt hat den Beschäftigten und der Geschäftsleitung des VW-Motorenwerkes Chemnitz zur Montage des 15-millionsten Motors gratuliert. „Diese Zahl und vor allem die Steigerung der Produktion in den vergangenen Jahren zeigen eindrucksvoll, wie Sachsen nach der Wiedervereinigung den Aufstieg an die Spitze der deutschen Automobilstandorte geschafft hat“, so der Minister. „Jedes zehnte in Deutschland produzierte Fahrzeug kommt heute aus Sachsen. Das ist der Erfolg fleißiger Mitarbeiter und findiger Entwickler, auf die wir sehr stolz sein können“.

„Milliardeninvestitionen des VW-Konzerns haben damals den sächsischen Automobilbau gerettet. Den Umstand, dass es heute im Freistaat 750 Unternehmen gibt, die für die Fahrzeugproduktion zuliefern, haben wir VW zu verdanken“, betonte der Minister.

„Wir freuen uns aber nicht nur, dass VW in Chemnitz besonders effiziente Verbrennungsmotoren auf besonders ressourcenschonende Weise produziert“, so Schmidt weiter. „Wir sind auch stolz darauf, dass die Gläserne Manufaktur in Dresden heute ein Schaufenster der Elektromobilität ist, dass dort der e-Golf vom Band läuft und dass VW sein neues Elektrofahrzeug ID in Zwickau produzieren wird. Das ist genau die richtige Antwort auf die Diskussion um VW in den letzten Monaten“.

Diese Entwicklung des Autolandes Sachsen zur Elektromobilität sei kein Zufall. Sie werde von vielen Sachsen mitgestaltet. Das geschehe in den Werken von VW und seiner Zulieferer. Aber auch in den 50 sächsischen Forschungseinrichtungen, die sich mit Fahrzeugtechnik befassen. Und nicht zuletzt an den Hochschulen in Zwickau und Chemnitz bei der Ausbildung der nötigen Fachkräfte.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Die rund 1 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Motorenwerkes in Chemnitz stellen täglich rund 3 200 Drei- und Vierzylinder TSI-Motoren sowie 3 500 Satz Ausgleichswellen und weitere Komponenten für Fahrzeug- und Motorenwerke der Marken Volkswagen, Audi, Skoda und Seat her. Der erste Volkswagen-Motor war ein 1,3 Liter Motor für den damaligen Wartburg, der im April 1988 im damaligen „Karl-Marx-Stadt“ gebaut wurde.

Der Jubiläumsmotor ist ein 1,0 Liter 3 Zylinder CNG Motor mit 50 kW für den eco up! 1.0 BMT von Volkswagen. In Chemnitz werden seit dem Jahr 2012 ausschließlich Benzindirekteinspritzer inkl. CNG- und Hybridmotoren gebaut.